

Medienmitteilung Runder Tisch **frauenaargau**, 23. Mai 2023

Der Runde Tisch von frauenaargau unterstützt den Aargauer Streikaufruf für den 14. Juni 2023

Die Mitglieder dieses Netzwerkes - Vertreterinnen von Aargauer Frauenorganisationen, Fachstellen und politischen Parteien – stehen hinter den Forderungen des feministischen Streiks am 14. Juni 2023 in Aarau.

Im Vorfeld gab es konstruktive Debatten rund um den Begriff „Feminismus“, weshalb beim Treffen eine gemeinsame Definition festgehalten wurde: „Feminismus ist im Zusammenhang mit dem Streik als gemeinsames Engagement für die Gleichberechtigung und die Selbstbestimmung aller Geschlechter und gegen Sexismus, geschlechtsspezifische Diskriminierung oder Gewalt zu verstehen“.

Am diesjährigen Streik am 14. Juni 2023 in Aarau stehen die Forderungen nach mehr Schutz für Betroffene häuslicher Gewalt, die Wiedereinführung einer kantonalen Fachstelle für Gleichstellung im Aargau, mehr Schutz und Sicherheit für geflüchtete Frauen, Lesben, inter-, non-binäre, trans- und agender Personen (FLINTAs) und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal im Vordergrund.

Die jeweiligen Organisationen haben zudem selbst einige, kleinere Anlässe in verschiedenen Regionen im Aargau geplant, so in Rheinfelden, Baden, Lenzburg und Wittnau. Alle Veranstaltungen sind einzusehen im nächsten Newsletter des Vereins frauenaargau oder auf der Webseite des feministischen Streiks Aargau.

Des weiteren haben die am Runden Tisch anwesenden Frauen* über den aktuellen Stand mehrerer Projekte wie dem Frauenmentoring "FRAU MACHT ZUKUNFT" oder "Helvetia ruft! – nachgefragt im Aargau" gesprochen. Beide Projekte laufen erfolgreich. Zudem wird der Runde Tisch auch in diesem Wahljahr Frauen* im Aargau auffordern, Frauen* zu wählen.

23. Mai 2023

Kontakt:

Amanda Sager-Lenherr, Präsidentin des Vereins **frauenaargau**

asager@frauenaargau.ch ; 076 306 46 46